R11636 / 1.3

Kundenservice

Betriebsanweisung

gemäß Gefahrstoffrecht

Druckdatum : 20.02.2019
Überarbeitet am : 19.02.2019

Arbeitsbereich: _____

Tätigkeit: _____

Gefahrstoffbezeichnung

Stellisept HD

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Achtung
Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Reaktivität: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Das Produkt ist chemisch stabil.
Gefährliche Reaktionen: Keine bekannt. **Zu vermeidende Stoffe:** Kein(e,er).,
Zu vermeidende Bedingungen: Starke Sonneneinstrahlung über längere Zeit. Hitze.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Technische Maßnahmen: Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:** Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Dicht verschlossen halten. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. **Lagerklasse (TRGS 510):** 3, Entzündbare Flüssigkeiten **Hinweise zum sicheren Umgang:** Von Feuer, Funken und heißen Oberflächen fernhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter dicht verschlossen halten. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Bei Brand: Alkoholbeständigen Schaum, Kohlendioxid oder Trockensand zum Löschen verwenden. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. **Hygienemaßnahmen:** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Verhalten im Gefahrfall

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Für angemessene Lüftung sorgen.Alle Zündquellen entfernen. **Brandbekämpfung:** Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. **Löschmittel:** Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden. **Notfallmaßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:** Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Erste Hilfe

Allgemeine Hinweise: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
Nach Augenkontakt: Sofort während mindestens 10 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern.
Nach Verschlucken: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Notrufnummer: _____

Ersthelfer: _____

Sachgerechte Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.
Reste entleeren. Leere Behälter örtlichen Wiederverwertern abgeben.

Zuständige Person für die Entsorgung: _____